PRODUKTDATENBLATT

Zertifikationszeichen: 0679-CPD-0128

Aktualisierung am:

10/08/2018

Vorheriges Datenblatt:
21/09/2015

Artikelnummer:
1525019

Nr. Zertifizierungsstelle: 0679 Jahr der ersten CE-Markierung: 2006 Herstellungsort:
Courchelettes
Ref. Technik:
PI AXTER

AXTERTOP JARDIN S5

BESCHREIBUNG

AXTERTOP JARDIN S5 ist eine durchwurzelungsfeste, extrem reißfeste und besonders perforationsbeständige Elastomerbitumenschweißbahn (Durchwurzelungsfestigkeit gemäß FLL-Richtlinien). Die Basis ist ein hochwertiges SBS-Elastomerbitumen mit speziellen chemischen Zusätzen und einer Polyesterfaservlieseinlage. Dies gewährleistet auch in den Nahtbereichen die erforderliche Durchwurzelungsfestigkeit und die hohe Widerstandsfähigkeit gegen chemische Belastung, wie z.B. durch Düngung, Humussäure, usw.

ANWENDUNG

Als Oberlage bei allen Abdichtungen von Dach- und Terrassenflächen sowie Tiefgaragen und Parkdecks, die begrünt werden sollen, unabhängig davon, ob eine Extensiv- oder eine Intensivbegrünung vorgesehen ist.

Auch für alle An- und Abschlüsse derartiger Abdichtungen.

Einsatz nach gültiger DIN 18531, den Technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen (abc der Bitumenbahnen) und den Flachdachrichtlinien (ZVdH).

VERARBEITUNG

AXTERTOP JARDIN S5 wird vollflächig im Schweißverfahren auf den vorbereiteten Untergrund aufgebracht.
Längsnaht- und Quernahtüberdeckungen (mind. 8 und 10 cm) sind ebenfalls vollflächig zu verschweißen.
Im Bereich der Quernaht ist die Oberseite der Bahn zu erwärmen und mit der Kelle die Bestreuung einzudrücken, um eine homogene Verschweißung zu gewährleisten.

LAGERUNG

Kühl, trocken und stehend auf waagerechtem Untergrund lagern. Vor Feuchtigkeit sowie vor Hitze (wie z.B Sonnen-einstrahlung) schützen. Während der kalten Jahreszeit vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei +5°C lagern. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden.

ZUSAMMENSETZUNG

(unverbindlich)

Anwendungstype und nationale Bezeichnung gem. DIN V 20000-201/202 und DIN 18531-2 DO/E1 - BA PYE-PV 200 S5
 Trägereinlage (g/m²):
 Polyesterfaservlies
 250

 Deckschicht (g/m²):
 SBS-Elastomerbitumen
 4700

 Wurzelfest
 Schiefersplitt
 1000

 Unterseite (g/m²):
 Kunststoff-Folie
 10

EIGENSCHAFTEN			1 .		Anforderungen	WPK *) Werte
		\rightarrow	NORMEN	EINHEIT	Grenzwerte	WFK) Werte
		Länge		m	5	-0%
Dimensionen		Breite	EN 1848-1	m	1	-1%
		Geradheit		mm/10m	≤ 20	≤ 20
Dicke der Bann (inkl. Bestreuung)		Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m²	KLF	-
		Dicke	EN 1849-1	mm	5,20	5,40
Sichtbare Mängel		Vor Alterung	EN 1850-1	-	keine	keine
		Nach Alterung gem. EN 1297		-	KLF	-
Bestreuungshaftung			EN 12039	%	≤ 30	≤ 15
Widerstand gegen Weiterreißen längs quer		längs	EN 12310-1	N	KLF	-
		quer			KLF	-
Zugverhalten: Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	N/50 mm	800	1160
		quer	EN 12311-1		800	1000
Zugverhalten: Dehnung bei Höchstzugkraft		längs	EN 12311-1	%	35	65
Zugvernallen. Dennung bei i	nochsizugkraft	quer	EN 12311-1	70	35	75
Schälwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht			KLF	-
	iviax.	Quernaht	EN 12316-1	N/50mm	KLF	-
	Mittelwert	Längsnaht			KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Scherwiderstand der Fugennaht	Max.	Längsnaht	EN 12317-1	N/50mm	KLF	-
		Quernaht			KLF	-
Kaltbiegeverhalten Oberseite und Unterseite		Oberseite und Unterseite	EN 1109	°C	-25	≤ -25
Wärmestandfestigkeit		Vor Alterung	EN 1110	°C	100	≥ 100
		Nach Alterung gem. EN 1296			KLF	-
Widerstand gegen stoßartige Belastung			EN 12691	mm	KLF	-
Widerstand gegen statische Belastung			EN 12730 (A)	kg	KLF	-
Maßhaltigkeit			EN 1107-1	%	KLF	≤ 0.5
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung			EN 1108	%	KLF	-
Wasserdampfdurchlässigkeit		Vor Alterung	EN 1931	-	KLF	μ= 20.000
		Nach Alterung gem. EN 1296		-	KLF	-
Wasserdichtheit		Vor Alterung	EN 1928	-	200 kPa/24h	200 kPa/24h
		Nach Alterung gem. EN 1296	EN 1928	-	KLF	-
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur			EN 13897	%	KLF	-
Brandverhalten			DIN V EN V 1187	-	Systemprüfung	B _{roo1} (t1)
Klassifizierung zum Brandverhalten			EN 13501-1	-	E	E
Widerstand gegen Durchwurzelung			EN 13948	-	wurzelfest	gem FLL-Richtlinie

KLF= keine Leistung festgestellt (keine Produktanforderung)

^{*)} WPK: werkseigene Produktionskontrolle, Prüfergebnisse der labortechnischen Untersuchung